

Interpellation

betreffend **Verlustzeiten von öffentlichen Bussen in Winterthur**

eingereicht von: Werner Schurter, namens der CVP-Fraktion

am: 8. November 2010

Anzahl Mitunterzeichnende: 45

Geschäftsnummer: 2010/111

Text und Begründung

Die Busse von Stadtbus Winterthur und die Postautos können infolge starkem Verkehrsaufkommen oder verursacht durch Baustellen auf den Strecken ihre Fahrpläne, vor allem in den Spitzenzeiten, kaum mehr einhalten. Dies führt regelmässig zu Anschlussbrüchen an Umsteigepunkte oder an Bahnhöfen. Zudem müssen Zusatzbusse eingesetzt werden, was Mehrkosten zur Folge hat. Die Pünktlichkeit der Stadtbusse wurde in den periodischen Fahrgastumfragen des ZVV in der Vergangenheit als gut, das Erreichen von Anschlüssen allerdings nur als knapp genügend beurteilt. Mit den aktuellen Baustellen auf allen Hauptlinien hat sich die Qualität dieses Jahr spürbar verschlechtert.

Mit dem regionalen Verkehrslenkungs- und Steuerungskonzept (regionale Verkehrssteuerung RVS) Winterthur und Umgebung sollen auf hoch belasteten Hauptstrassen der Betrieb optimiert werden. Dabei soll vor allem die Anschlusssicherung des strassengebundenen öffentlichen Verkehrs berücksichtigt werden. Der Fokus liegt in diesem Konzept auf der Schnittstelle zwischen MIV und ÖV. Aber auch im städtischen Gesamtverkehrskonzept (sGVK), das zurzeit erarbeitet wird, ist eine funktionierende Transportkette im öffentlichen Verkehr ein zentrales Anliegen.

In diesem Zusammenhang stellen sich an den Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Situation der Verlustzeiten der öffentlichen Busse? Wo liegen die Gründe für die aktuelle Situation?
2. Um viele Minuten halten die Stadtbusse und Postauto durchschnittlich pro Werktag in den Hauptverkehrszeiten die Fahrpläne nicht ein?
3. Welche Mehrkosten verursachen die Zusatzbusse, die eingesetzt werden müssen, weil die Fahrpläne bzw. die Umläufe nicht eingehalten werden können?
4. Wo ortet der Stadtrat Handlungsbedarf und welche Massnahmen sind zur Verbesserung der Situation geplant bzw. werden wann wo umgesetzt?
5. Welche Baustellen sind an neuralgischen Standorten in den nächsten beiden Jahren geplant und wie wird dabei eine akzeptable Situation für die Busse sichergestellt?
6. Wie fliesst diese Thematik in das aktuelle sGVK ein?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2010/111

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	B. Baltensberger (SP)	--	A. Bosshart (FDP)	
√	Ch. Baumann (SP)	X	U. Brügger (FDP)	
√	Ch. Benz – Meier (SP)	X	√ Ch. Denzler (FDP)	X
√	Y. Beutler (SP)	X	√ B. Günthard-Maier (FDP)	X
√	A. Daurù (SP)	X	√ F. Helg (FDP)	X
√	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	√ D. Schneider (FDP)	X
√	F. Künzler (SP)	X	√ M. Wenger (FDP)	X
√	P. Kyburz (SP)	X		
√	F. Landolt (SP)	X	√ K. Cometta-Müller (GLP)	X
√	M. Meyer (SP)	X	√ S. Gygax-Matter (GLP)	X
√	J. Romer (SP)	X	√ B. Meier (GLP)	X
√	O. Seitz (SP)	X	√ A. Steiner (GLP)	X
--	S. Stierli (SP)		√ M. Zehnder (GLP)	X
√	Ch. Ulrich (SP)	X	√ M. Zeuglin (GLP)	X
√	E. Wettstein (SP)	X	√ M. Wäckerlin (PP)	X
√	J. Würzler (SP)	X		
			√ J. Altwegg (Grüne)	
√	N. Albl (SVP)	X	√ R. Diener (Grüne)	
√	W. Badertscher (SVP)	X	√ B. Dubochet (Grüne)	X
√	P. Fuchs (SVP)		√ D. Schraft (Grüne)	
√	R. Isler (SVP)	X	√ M. Stauber (Grüne)	X
√	H. Keller (SVP)	X	√ D. Berger (AL)	X
√	R. Keller (SVP)	X		
√	Ch. Kern (SVP)	X	√ L. Banholzer (EVP)	
√	W. Langhard (SVP)	X	√ N. Gugger (EVP)	X
√	J. Lisibach (SVP)	X	√ B. Günthard Fitze (EVP)	X
--	St. Nyffeler (SVP)		√ Ch. Ingold (EVP)	
√	D. Oswald (SVP)		-- H. Iseli (EDU)	
√	St. Schär (SVP)	X		
√	W. Steiner (SVP)		√ F. Albanese (CVP)	X
			√ M. Baumberger (CVP)	X
√	M. Stutz (SD)	X	√ U. Bründler-Krismer (CVP)	X
			√ R. Harlacher (CVP)	X
			√ W. Schurter (CVP)	